

Lastenheft

Gruppe SK-1

Projektleiter: Rudi Kallenberg

Inhaltsübersicht

1. Zielbestimmung
2. Produkteinsatz
3. Akteure
4. Produktfunktionen
 - 4.1 Produktfunktionen der ersten Version
 - 4.2 Produktfunktionen der späteren Version
5. Produktdaten
6. Produktleistungen
7. Qualitätsanforderungen
8. Ergänzungen

1. Zielbestimmung

Der IE-Projektassistent erlaubt es ein Vorgehensmodell ,im speziellen das V-Modell XT, an die spezifischen Bedürfnisse ihres Projektes anzupassen und somit eine vereinfachte Version des Modells zu erzeugen. Dieses kann anschliessend im CAIE-Tool weiterverarbeitet werden.

1.1 Mussziele

- Feinanpassung durch das Tailoring-Werkzeug, welches
 - Änderungsoperationen zur Verfügung stellt
 - Notwendige Folgeänderungen automatisch vornimmt oder auf resultierende Inkonsistenzen hinweist
- das anzupassende Vorgehensmodelle aus XML einlesen
- angepasstes Modell in XML ausgeben
- innerhalb einer Weboberfläche als eigenständiges Tool aufrufbar

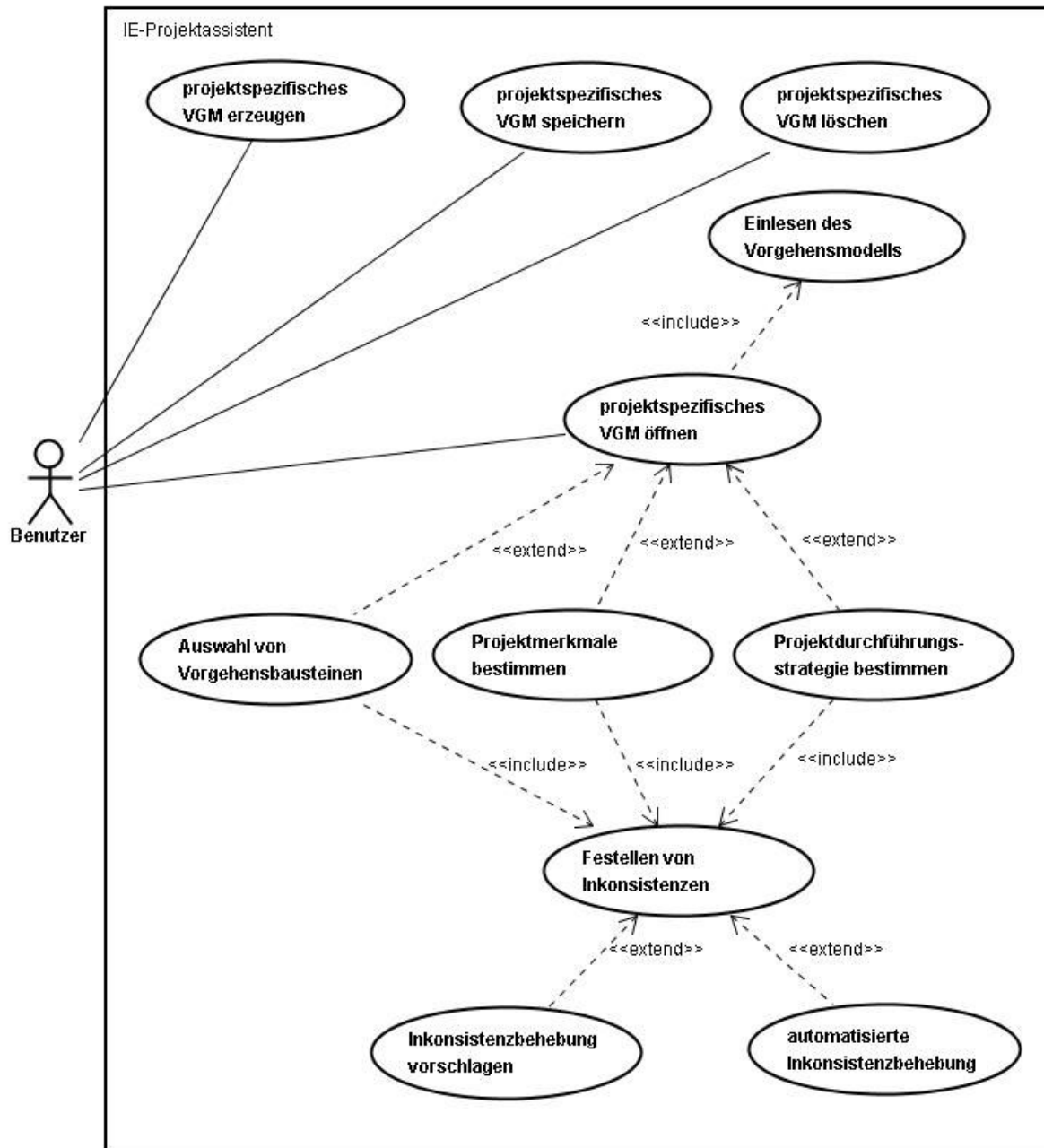
1.2 Kannziele

- Tailoring-Aktivitäten zur Laufzeit eines Projektes
- Projektdurchführungsplan erstellen
- Exporte als PDF

2. Produkteinsatz

Der Anwender, zum Beispiel der Projektleiter, erstellt mit Hilfe des IE-Projektassistenten ein an sein Projekt angepasstes, reduziertes Vorgehensmodell. Dies geschieht über eine serverbasierte Anwendung die mit Hilfe jedes üblichen Web Browsers bedient werden kann. Das Anpassen (Tailoring) geschieht dabei durch Auswahl geeigneter Vorgehensbausteine durch den IE-Projektassistenten. Dies ist bedingt durch die Vorgaben des Anwenders, der die Möglichkeit hat aus verschiedenen Projektdurchführungsstrategien und Projektmerkmalen auszuwählen.

3. Akteure



4. Produktfunktionen

4.1 Produktfunktionen der ersten Versionen

/F10/	Geschäftsprozess: Akteur: Beschreibung:	Projektspezifisches Vorgehensmodell erzeugen Benutzer Der Benutzer kann ein neues Projektspezifisches Vorgehensmodell erstellen.
/F20/	Geschäftsprozess: Akteur: Beschreibung:	Projektspezifisches Vorgehensmodell öffnen Benutzer Der Benutzer kann ein vorhandenes Projektspezifisches Vorgehensmodell mit den verwendeten Vorgehensbausteinen anzeigen lassen und bearbeiten.
/F30/	Geschäftsprozess: Beschreibung:	Einlesen des Vorgehensmodells Das Programm liest die benötigten Vorgehensbausteine des entsprechenden Vorgehensmodells aus XML ein.
/F40/	Geschäftsprozess: Akteur: Beschreibung:	Auswahl von Vorgehensbausteinen Benutzer Der Benutzer hat die Möglichkeit benötigte Vorgehensbausteine manuell auszuwählen.
/F50/	Geschäftsprozess: Akteur: Beschreibung:	Projektdurchführungsstrategien bestimmen Benutzer Der Benutzer hat die Möglichkeit Projektdurchführungsstrategien zu bestimmen, anhand derer benötigte Vorgehensbausteine ausgewählt werden.
/F60/	Geschäftsprozess: Akteur: Beschreibung:	Projektmerkmale bestimmen Benutzer Der Benutzer hat die Möglichkeit Projektmerkmale zu bestimmen, anhand derer benötigte Vorgehensbausteine ausgewählt werden.
/F70/	Geschäftsprozess: Beschreibung:	Feststellen von Inkonsistenzen Das Programm überprüft nach manuellen Änderungen des Benutzers das Vorgehensmodell auf Inkonsistenz.

/F80/	Geschäftsprozess: Beschreibung:	Inkonsistenzbehebung vorschlagen Das Programm schlägt dem Benutzer Möglichkeiten zur Fehlerbehebung vor.
/F90/	Geschäftsprozess: Beschreibung:	automatische Inkonsistenzbehebung Das Programm behebt, wenn eindeutig möglich, vorhandene Inkonsistenzen selbständig.
/F100/	Geschäftsprozess: Akteur: Beschreibung:	Projektspezifisches Vorgehensmodell speichern Benutzer Der Benutzer kann das an sein Projekt angepasstes Vorgehensmodell in XML speichern.
/F110/	Geschäftsprozess: Akteur: Beschreibung:	Projektspezifisches Vorgehensmodell löschen Benutzer Der Benutzer kann ein an ein Vorgehensmodell angepasstes Projekt löschen.

4.2 Produktfunktionen der späteren Versionen

/LF120/	Geschäftsprozess: Akteur: Beschreibung:	Projektspezifisches Vorgehensmodell als PDF exportieren Benutzer Das projektspezifische Vorgehensmodell wird als PDF exportiert.
/LF130/	Geschäftsprozess: Akteur: Beschreibung:	Projektdurchführungsplan erstellen Benutzer Zu dem projektspezifischen Vorgehensmodell wird ein Durchführungsplan erstellt.
/LF140/	Geschäftsprozess: Akteur: Beschreibung:	Tayloringaktivitäten zur Laufzeit des Projekts Benutzer Das projektspezifische Vorgehensmodell kann während der Projektlaufzeit angepasst werden (z.B. Umgewichtung der Schwerpunkte aufgrund unerwarteter Schwierigkeiten).

5. Produktdaten

/LD10/ gespeicherte projektspezifische Vorgehensmodelle (max. 100000)

6. Produktleistungen

/LL10/ Antwortzeit des Servers auf Anfragen maximal 20 Sekunden

7. Qualitätsanforderungen

Produktqualität	sehr gut	gut	normal	nicht relevant
Funktionalität	X			
Zuverlässigkeit		X		
Benutzbarkeit		X		
Effizienz			X	
Änderbarkeit	X			
Übertragbarkeit			X	

8. Ergänzungen

- keine Ergänzungen